

**NIEDERSCHRIFT****über die 30. Sitzung des Verwaltungsrates Kulturforum Witten  
am Montag, 04. März 2020  
Otto-Schott-Saal (Konzertsaal), Haus Witten**

---

**Anwesend:****Vorsitzende**

Leidemann, Sonja

**Vorständin**

Jasmin Vogel

**SPD****Ratsmitglieder / sachk. Bürger**Sander, Walter; Podolski, Patricia;  
Fromme, Rüdiger; Klee, Georg (sB);  
Heidorn, Nikolaus (sB)**CDU****Ratsmitglieder / sachk. Bürger**Grunwald, Tobias (TOP 3 – TOP 5);  
Pompetzki, Volker; Lange, Ute (sB)**Bündnis 90/Die Grünen****Ratsmitglieder**

Dannert, Lieselotte; Richter, Jan

**Bürgerforum****Ratsmitglieder**

Riepe, Klaus; Kahl, Harald

**FDP****Ratsmitglied**

Fröhlich, Frank-Steffen

**WBG****Sachk. Bürger**

Nimsch, Siegfried (sB)

**Sachverständige des VOHMs  
für Museumsangelegenheiten**Lippert, Wolfgang (TOP 1 – TOP 4),  
Priester, Hardy (TOP 1 – TOP 4)**Kulturbeirat**Schreckenschläger, Martin (TOP 1 – TOP  
4);**Verwaltung**Kliner-Fruck, Martina (KF; TOP 1 – TOP  
4); Eckelt, Michael (KF; TOP 1 – TOP 4);  
Kohl, Christoph (KF; TOP 1 – TOP 4); Wolf,  
Christine (KF; TOP 1 – TOP 4); Günther,  
Nico Alexander (KF); Knajder, Dagmar (KF);

TOP 1 – TOP 4)

**Gäste**

Gärtner, Norbert (Ref. 01); Prümm, Helena  
(TOP 1 – TOP 4)

**Beginn: 17.00 Uhr**

**Ende: 18.25 Uhr**

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 29. Verwaltungsratssitzung vom 28.10.2019**

Die Niederschrift über die 29. Verwaltungsratssitzung vom 28.10.2019 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2 Aktueller Sachstand Kulturbeirat**

Herr Schreckenschläger berichtet darüber, dass Frau Glathe ihr Mandat und alle Ämter niedergelegt hat. Im Gegenzug dankt Frau Leidemann der abwesenden Frau Glathe für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement.

Die Vorständin berichtet darüber, dass gemeinsam ein Prozess gestartet wurde, um den Kulturbeirat zukunftsfähig aufzustellen.

**TOP 3 Berichte**

Die Institutsleiterin des Stadtarchives informiert den Verwaltungsrat zum Stand der interkommunalen Vereinbarung zum „Notfallverbund der Stadtarchive im EN-Kreis und der Stadt Hagen“. Über die weitere Entwicklung wird der Verwaltungsrat in Kenntnis gesetzt werden. Ein Notfall im Sinne dieser Vereinbarung ist eine akute, umfangreiche Gefährdung oder Schädigung des zu verwahrenden Kulturgutes durch Brand, Wasser, Unwetter, technische Defekte und andere unvorhersehbare Ereignisse.

Der Institutsleiter der Musikschule berichtet von dem Kindermusical Freude. Dieses soll am 27.05.2020 und 28.05.2020 im Saalbau stattfinden und 200 bis 250 Kinder aus allen Stadtteilen und Bevölkerungsgruppen sowie Teile der freien Szene mit einbinden.

Der Institutsleiter des Museums informiert über die Bewilligung von Fördermitteln bis zu 27.890 Euro zur Errichtung eines barrierefreien Fahrstuhles zur Empore des Sammlungsbereiches im Altbau, sodass nach Umsetzung das Obergeschoss für alle zugänglich wird und eine flexible Nutzung der dortigen Räumlichkeiten erfolgen kann.

Die Institutsleiterin der Bibliothek berichtet von der Fotoausstellung „Pacificação“ von Felix Kleyman ab 17. März im Haus an der Husemannstraße 12, die kostenlos besichtigt werden kann.

## **TOP 4 Präsentation aktuelle Prozesse im Kulturforum**

### **TOP 4.1 Sensible Ideen statt radikaler Lösungen Entwicklung einer kollaborativen Organisationskultur**

Die Vorständin präsentiert den bisherigen Prozess zur Weiterentwicklung des Kulturforums und des Kulturangebotes für Witten.

Kernaussage 1: Das KuFo als Organisation lernt in diesem Prozess mit einer Gleichzeitigkeit von unterschiedlichen Prozessen und der damit verbundenen Komplexität und Unsicherheit umzugehen.

Kernaussage 2: Im Fokus steht dabei der menschliche Faktor als die bestimmende Determinante in Transformationsprozessen.

Kernaussage 3: Als Ansatz wird die Entwicklung einer kollaborativen Organisationskultur gewählt. Diese mehrdimensionale Form (interdisziplinär, hierarchie- und bereichsübergreifend, bedarfsbezogen, in jeweils passender Zusammensetzung und Arbeitsform) ermöglicht ein hohes Maß an inhaltlicher, zeitlicher und personeller Flexibilität. Keine langwierige Projektplanung mit zeitaufwendigen Genehmigungsverfahren, sondern ein beinahe sofortiges Starten der inhaltlichen Arbeit!

### **TOP 4.2 Raumsichtung – ein szenografischer Prozess zur (Wieder)Entdeckung des Saalbaus**

Die Vorständin berichtet von dem aktuellen Prozess der Wiederentdeckung des Saalbaus.

Kernaussage 1: In diesem Prozess werden gemeinsam mit den Mitarbeitern\*innen, die Räumlichkeiten des Saalbaus auf ihre Möglichkeiten untersucht und auf deren Kenntnisse und Erfahrungen aufbauend, soll dann ein erster minimalinvasiver Konzeptansatz zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität entwickelt werden.

Kernaussage 2: In der strategischen Neuausrichtung des Saalbaus geht es also darum, über eine angemessene Veränderung des "look and feel" zunächst die Wahrnehmung des Ortes zu verändern, um darüber dann neue programmatische Möglichkeitsräume zu eröffnen. Will der Saalbau langfristig seine Zugänge erweitern und das Programm zeitgenössischer gestalten, geht das nur über eine Neuinszenierung der Räumlichkeiten.

gez. Sonja Leidemann

---

Vorsitzende

gez. Nico Alexander Günther

---

Schriftführer